

3. Fastensonntag | 20.03.2022

In einem bekannten Schlager singt Katja Ebstein von den Wundern, die es immer wieder gibt.

Dabei wird etwas von der Sehnsucht nach dem „Anderen“, dem „Unerklärlichen“ spürbar.

Wie viele Menschen werden dieses Lied gehört haben – in schönen und in schweren Stunden?

Mit Freude oder mit Angst im Herzen – mit der Hoffnung, dass es weiter geht oder der Frage: wie geht's weiter?

Wenn wir heute im Evangelium vom Feigenbaum und den fehlenden Früchten hören und vom Weingärtner, der noch Hoffnung hat, dann wird diese Sehnsucht einmal mehr deutlich.

Da hofft jemand auf ein Wunder, da lässt sich jemand – trotz allem – die Zuversicht nicht nehmen, dass es doch noch gut werden kann.

Einen wundervollen Sonntag,
voll Sehnsucht und Zuversicht im Herzen.

Alois Emslander